

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136352
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7052</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Puckaff
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>88</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	26.06.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5704,2049
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 14 (2) 2.2 Knicks	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Knicksystem im Gebiet, alte landschaftstypische Knicks mit dominierendem Baumbestand aus Stieleichen, die bis zu 80 cm Stammdicke erreichen. Am Boden jedoch nur noch mit flach ausgeprägtem Knickwall, der etwa 50 cm Höhe maximal erreicht bei einer Breite von etwa 5 m. Der Untergrund ist häufig sehr sandig, trocken-mager, erkennbar auch an einzelnen Zeigern bodensaurer Standorte wie der Wald-Heckenkirsche oder der Vogelbeere. Daneben mit einem auffällig großem Bestand von Später Traubenkirsche, die ebenfalls auf sandigen Böden gut gedeiht. In der Krautschicht und in der Strauchschicht jedoch auch stark ruderal geprägt, z.T. größere Schlehengebüsche, Brombeergebüsche und größere Bestände von Brennessel, Kleinblütigem Springkraut, vermutlich mit sehr geringen Anteilen von Frühjahrsgeophyten. Die Altbäume ragen weit über die benachbarten Flächen, haben Kronen, die bis zu 15 m Breite erreichen, sind z.T. totholzreich und strukturreich, landschaftsbildend.

Fläche im Südwesten:

Breite Gehölzrandstruktur, die ursprünglich auf einen Knick zurückgeht. Zentral ist noch ein flacher Knick erhalten, der aber nicht über 0,5 m hoch aufgewachsen ist. Auf diesem Knick gibt es vereinzelt alte Stieleichen mit Stammdicken von knapp 1 m und Lesesteinhaufen. Im Inneren ist der Bereich aber recht kräftig überschattet. Im Randbereich haben sich sehr kräftige Schlehengebüsche ausgebildet, insgesamt ist z.T. ein Gehölzstreifen von mehr als 10 m Breite entstanden, der im Inneren häufig nur mäßig bewachsen ist. Entsprechend sind die Flächen auch verhältnismäßig artenarm ausgeprägt.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2018)		(§ 14 (2) 2.2)

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Knicksystem westlich der Segeberger Chaussee, nördlich Puckaffer Weg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Meist Grünlandnutzung, vereinzelt auch Ackernutzung		
<b>Rechtswert (X)</b>	571637	<b>Hochwert (Y)</b>	5952412
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Duvenstedt (522)	<b>Gemarkung</b>	Duvenstedt (534)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

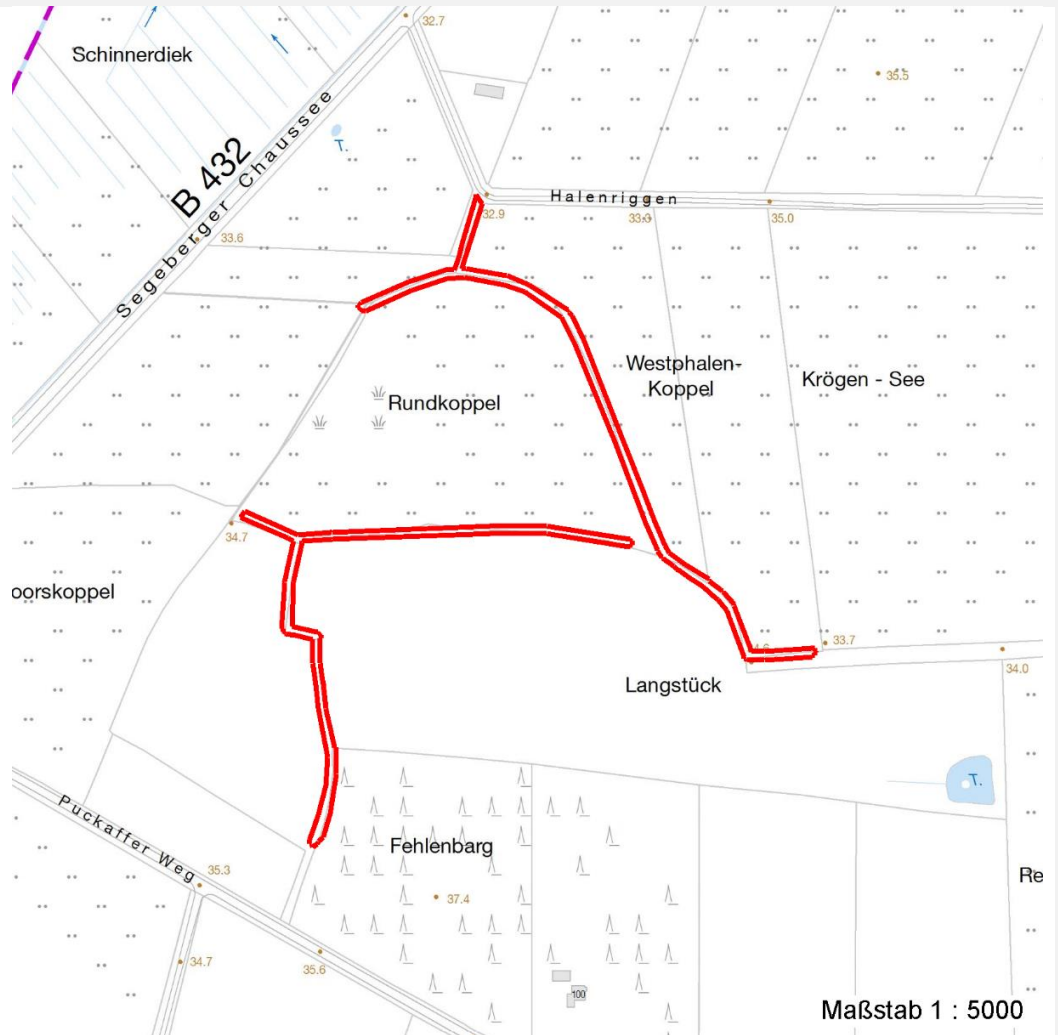
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136352
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7052</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Puckaff
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>88</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	26.06.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5704,2049
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136352	45613	7052	10	04.10.2011	K	7054	5

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
73963	0	7052_88_260619_1.JPG	
73964	0	7052_88_260619_3.JPG	
73965	0	7052_88_260619_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

### Auswertung

27.09.2022

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136352
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7052</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Puckaff
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>88</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Kartierung</b>	26.06.2019
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5704,2049
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Die Ackernutzung reicht z.T. eng an den Knick heran und führt zu einer erheblichen Ruderalisierung und Verarmung der Krautvegetation, auch im Randstreifen des Ackers werden Pestizide eingesetzt.
Wertgesichtspunkte	Alte, landschaftstypische Knicks, landschaftsbildender Altbaumbestand, Brutvogel habitat, Insekten-Lebensraum, Vernetzungsstruktur.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Spontane Vegetation jeder Form Insekten, allgemein Spinnen Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Weiter der Sukzession überlassen, bei der Ackernutzung ausreichende Nutzungsabstände einhalten, zumindest in den Ackerrandstreifen entlang der Knicks keine Pestizide und Düngemittel einsetzen.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7052_88_260619_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7052_88_260619_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136352
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7052</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Puckaff
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>88</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Kartierung</b>	26.06.2019
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5704,2049
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7052\_88\_260619\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Strauch-Baum-Knick (2018)	<b>Biotoptyp</b>	HWM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.2)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	1 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 48 - Quercu-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136352
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7052</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Puckaff
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>88</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	26.06.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5704,2049
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßigfrisch	4,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-						-						
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-						-						
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-						-						
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	z		-	-						-						
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Crataegus laevigata (Zweigrieffliger Weißdorn)	7	w		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrieffliger Weißdorn)	7	z		-	-						-						
Crataegus x media (Bastard-Weißdorn)	7	w		-	-						-			D	D		
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-						-						
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-	-						-						
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-						
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-						-						
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-						-						
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-						
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-						-						
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		-	-						-						
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z		-	-						-						
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-	-						-						
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-	-						-						
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w		-	-						-						
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	z		-	-						-						
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z		-	-						-						
Prunus spinosa (Schlehe)	7	h		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-	-						-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-						-						
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-						

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136352
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7052</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Puckaff
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>88</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	26.06.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	5704,2049
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																1	1
<b>Anzahl Arten</b>																32	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland